



**Universität
Zürich^{UZH}**

Weiterbildung

Kinderpsycho- traumatologie

Certificate of Advanced Studies
Philosophische und Medizinische Fakultät
der Universität Zürich

2024-2025

Programmübersicht

Ziele

Der Studiengang vermittelt wissenschaftlich fundierte Kenntnisse zur Entstehung, Diagnostik und Behandlung von Traumafolgestörungen bei Kindern und Jugendlichen. Der Schwerpunkt liegt dabei in der praxisnahen Vermittlung evidenzbasierter Verfahren der Kindertraumatherapie. Besonders vertieft werden die traumafokussierte kognitiv-behaviorale Therapie, die narrative Expositionstherapie für Kinder und moderne Verfahren zur Behandlung komplexer Traumafolgestörungen. Das Ziel der Weiterbildung ist die Befähigung zur selbständigen, verantwortungsvollen und kompetenten Erfassung und Behandlung von Traumafolgestörungen bei Kindern und Jugendlichen.

Aufbau

Der CAS erstreckt sich über zwei Semester und beinhaltet 16 Tage Präsenzunterricht sowie Arbeit im Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Präsenztage, schriftliche Lernkontrollen, webbasierter Trainingskurs und Falldokumentation).

Zielpublikum

Personen mit einem Hochschulabschluss auf Masterstufe in Psychologie oder Medizin, die mit psychisch kranken Kindern und/oder Jugendlichen psychotherapeutisch arbeiten (mind. 1 Jahr Berufserfahrung) und wissenschaftlich fundierte Kompetenzen im Bereich der Erkennung und Behandlung von Traumafolgestörungen erwerben möchten.

Trägerschaft

Philosophische Fakultät vertreten durch Prof. Dr. Markus Landolt und Prof. Dr. Guy Bodenmann, und Medizinische Fakultät vertreten durch Prof. Dr. Susanne Walitza und Prof. Dr. Markus Landolt

Leitung

Prof. Dr. Markus Landolt, Lehrstuhl Gesundheitspsychologie des Kindes- und Jugendalters und Universitäts-Kinderspital Zürich

Dozierende

Die Dozierenden sind ausgewiesene Fachexpertinnen und -experten. Sie gehören dem Lehrkörper der Universität Zürich, der Universität Konstanz oder der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften an, sind Fachperson der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich oder des Sozialpädiatrischen Zentrums am Kantonsspital Winterthur.

Daten 2024/2025

01.03.2024	Grundlagen I und Selbsterfahrung
08.03.2024	Grundlagen II
22.03.2024	Grundlagen III
12.04.2024	Notfallpsychologische Interventionen
13.04.2024	Traumapädagogik
24.05.2024	Trauma-fokussierte kognitiv-behaviorale Therapie I
25.05.2024	Trauma-fokussierte kognitiv-behaviorale Therapie II
07.06.2024	Trauma-fokussierte kognitiv-behaviorale Therapie III
05.07.2024	Trauma-fokussierte kognitiv-behaviorale Therapie IV (Praxistag)
13.09.2024	Narrative Expositionstherapie für Kinder I
14.09.2024	Narrative Expositionstherapie für Kinder II
01.11.2024	Narrative Expositionstherapie für Kinder III
02.11.2024	Narrative Expositionstherapie für Kinder IV (Praxistag)
06.12.2024	Spezielle Traumatherapie I
13.12.2024	Spezielle Traumatherapie II
31.01.2025	Psychohygiene und Abschlusskolloquium

Anzahl Teilnehmende

Maximal 25

Abschluss

Certificate of Advanced Studies UZH in Kinderpsychotraumatologie
(10 ECTS Credits)

Ort

Die Präsenztage finden im Zentrum für Weiterbildung der Universität
Zürich statt (www.zwb.uzh.ch).

Kosten

CHF 6 400.–, inklusive aller Studienunterlagen und Gebühren

Anmeldung

Schriftliche Anmeldung an markus.landolt@psychologie.uzh.ch mit
Lebenslauf, Diplom, Ausweiskopie und kurzer Beschreibung der
Motivation. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs
berücksichtigt.

Informationen

Prof. Dr. Markus Landolt, markus.landolt@psychologie.uzh.ch
www.psychologie.uzh.ch/gespsy/cas.html

Thema

Der Weiterbildungsstudiengang zur Kinderpsychotraumatologie richtet sich an Personen, die therapeutisch mit traumatisierten Kindern arbeiten. An insgesamt 16 Tagen werden im Rahmen von Präsenzunterricht diagnostische und therapeutische Kompetenzen vermittelt und eingeübt. Zusätzlich zu den 16 Kurstagen werden folgende Leistungsnachweise verlangt: Vier schriftliche Lernkontrollen, ein webbasierter Trainingskurs und eine schriftliche Falldokumentation. Die Vor- und Nachbereitung des Präsenzunterrichtes sowie die Erarbeitung der Leistungsnachweise finden in Form von Selbststudium statt. Unterlagen dazu werden über die Lernplattform der Universität Zürich zur Verfügung gestellt.

Das Curriculum besteht aus den folgenden drei Modulen:

- Grundlagen: Klassifikation, Diagnostik, Epidemiologie, Pathogenese und Biologie von Traumafolgestörungen im Kindes- und Jugendalter; Grundlagen und Evidenz der Kindertraumatherapie (2 ½ Tage); Selbsterfahrung (½ Tag)
- Interventionen: Notfallpsychologische Interventionen nach Trauma (1 Tag); Traumapädagogik (1 Tag); Traumafokussierte kognitiv-behaviorale Therapie (4 Tage); Narrative Expositionstherapie für Kinder (4 Tage), spezielle Verfahren zur Behandlung komplexer Traumafolgestörungen bei Kindern (2 Tage) Psychohygiene (½ Tag)
- Abschluss: Abschlusskolloquium (½ Tag)

In den Kurseinheiten zur trauma-fokussierten kognitiv-behavioralen Therapie und zur narrativen Expositionstherapie für Kinder werden im Rahmen von Praxistagen auch konkrete Fallbeispiele der Teilnehmenden besprochen, um den Transfer des Gelernten in die Praxis zu unterstützen.